



© aus dem Film „Rio“



Fragen für Unterrichtsgespräch zum Film „Rio 2“

Raffi, der Riesentukan und die anderen Tiere im Film können miteinander sprechen.

- Wie ist das in der Natur, glaubt ihr Tiere verschiedener Arten können sich miteinander verständigen?
- Im Film können die Tiere mit ihren Schnäbeln lächeln und ihre Flügel wie Hände benutzen. Was meint ihr, warum wird es im Film so dargestellt?

Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Je nach Art nutzen Tiere zur Kommunikation verschiedene Signale wie Geräusche, Körpersprache, Bewegungen, Mimik, Duftstoffe. Dies passiert meist innerhalb einer Art. Je unähnlicher Tiere sich sind, desto weniger verstehen sie Signale des anderen.
- Vermenschlichung von Tieren soll beim Zuschauer*in Emotionen erzeugen und Identifikation schaffen z. B. auf Themen wie Umgang mit Haustieren, Unterschiede im Umgang mit Nutz- und Haustieren, Tiere in der Unterhaltungsbranche eingehen



Quelle: [Pixabay](#)



Riesentukan

Riesentukans gehören zu den Spechten. Im Film versucht der Riesentukan Raffi dem Spix-Ara Blu die Angst vor der Wildnis und gefährlichen Tieren im Regenwald zu nehmen.

- Welche giftigen und gefährlichen Tiere im Regenwald kennt ihr? Gibt es auch giftige oder gefährliche Tiere bei uns in der Natur?
- Gibt es Tiere, vor denen ihr euch fürchtet und falls ja, wieso?

Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Regenwald: giftige Frösche, Insekten, Schlangen, Spinnen etc. und gefährliche Tiere z.B. Piranhas, Jaguare
- Bei uns nur wenige giftige und gefährliche Tiere; gefährlichste Tiere sind Zecken, sie übertragen lebensbedrohliche Krankheiten; Bisse der giftigen Kreuzotter; nur für Allergiker problematisch sind Wespen-, Bienen- und Mückenstiche
- Ängste hinterfragen z.B. vor Spinnen, Insekten, Reptilien
- Einstellung gegenüber Tieren wird häufig durch Vorbilder vorgelebt und übernommen (z. B. Eltern, Lehrkräfte)